

LN 05.07.2015

Wasserdusche beim Wahlstedter Kinderspaß

237 Teilnehmer beim Vogelschießen. Heute um 14 Uhr startet der Umzug.

Wahlstedt – 295 Anmeldungen – mit dieser Resonanz zum Kindervogelschießen ist Vorsitzender Frank Rolle hoch zufrieden. „Das sind zehn Prozent mehr als im Vorjahr.“ Allerdings sind dann doch nicht so viele Kinder von sechs bis 14 Jahren auf dem Festplatz in der Scharnhorststraße erschienen. 237 waren es laut Spielleitung. „Dass bei 40 Grad nicht alle kommen, kann ich auch verstehen“, so Rolle.

Die Kinder lechzten nach Wasser. Neben die Spielstationen wurden Wassereimer zur Abkühlung aufgestellt. Lisa (8) hat sich gleich den ganzen Kübel übergeschüttet. „Ich brauchte eine Abkühlung“, sagt sie. Sackhüpfen, einen Ball fegen beim Quiditch, Basketball, Dosenwerfen, Rollerfahren. . . drei Spiele in jeder der sieben Altersklassen mussten bewältigt werden, die Sechs- und Siebenjährigen hatten vier Spiele. Wobei hier teilweise die Spieldauer verkürzt wurde,



Mit Schmackes wirft Lasse (7) seinen Ball in den Dosenturm.

Fotos: Materne



Um den Kindern eine Abkühlung zu bereiten, brachte das THW Wasser mit.

um den Kindern nicht zu viel zuzumuten. „Zur Abkühlung haben wir irgendwann auch das THW gerufen“, sagte Vorsitzender Rolle. Das drehte kurz vor 17 Uhr nochmal eine Runde über den Festplatz – und die Kinder hinterher, um auch ein paar Spritzer abzubekommen. Wenig später wurden die Königspaare verkündet: Miriam Greifenberger und Noel Bürger (6 Jahre), Amy Schwardt und Len Hansen (7 Jahre), Dana

Schwab und Jesse Glage (8 Jahre), Florine Ballnuweit und Nico Hoffmann (9 Jahre), Imke Resenhoeft und Tom Wispereit (10 Jahre), Kim-Cheyenne Schweizer und Erik Nickel (11 Jahre), Lara Marie Schacht und Tim Hauke (12+). Sie werden heute auf dem Königswagen im Umzug durch die Stadt fahren – zusammen mit den drei Königskindern von vor 50 Jahren im goldenen Wagen. Insgesamt beteiligen sich 25

Fahrzeuge, so Rolle. Der Umzug beginnt um 14 Uhr in der Scharnhorststraße.

Sehr zufrieden war der Kindervogelschießenverein mit den Helfern. 80 waren bei Organisation, Auf- und Abbau, beim Geldsammeln beteiligt. Bei der Straßensammlung sei es dieses Mal möglich gewesen, wirklich alle Straßen abzuklappern. Auch deshalb konnte sich jedes Kind gestern einen schönen Preis aussuchen.

nam